

Jugend bei deren Vorbereitung auf den aktiven Wehrdienst in der NVA und den anderen bewaffneten Organen, die Pflege der Traditionen der NVA und die Erziehung der gedienten R. zu vorbildlichen Leistungen in der Volkswirtschaft u. a.

Restauration: Wiederherstellung historisch überlebter, reaktionärer politischer oder sozialer Zustände bzw. Machtverhältnisse, z. B. die Wiedererrichtung der ökonomischen und politischen Macht der deutschen Monarchie und, als Folge dessen, das Wiedererstehen des deutschen Imperialismus und Militarismus in der BRD mit Unterstützung der imperialistischen Besatzungsmächte, insbesondere der USA; früher auch die Wiedereinsetzung einer durch eine Revolution gestürzten Monarchie, z. B. der Bourbonen in Frankreich (1814/15). Die seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution datierenden Versuche des Weltimperialismus, in sozialistischen Ländern den Kapitalismus zu restaurieren, sind aufgrund des nach dem zweiten Weltkrieg entstandenen internationalen Kräfteverhältnisses unabwendbar zum Scheitern verurteilt.

Revanchismus: reaktionäre Ideologie, die den Ausbeuterklassen dazu dient, die Massen geistig für einen Revanchekrieg reif zu machen; Streben einer Ausbeuterklasse nach Wiedererlangung der in einem Eroberungskrieg verlorenen Gebiete oder Einflusssphären, getarnt als Streben nach „Vergeltung“ für die im Krieg erlittene Niederlage. Der Begriff R. entstand nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 zur Kennzeichnung der Außenpolitik Frankreichs, die von dem

Bestreben geleitet war, das von Preußen-Deutschland annektierte Elsaß-Lothringen zurückzugewinnen. R. ist der Grundzug der Politik des deutschen Imperialismus seit 1918. Nach dem ersten Weltkrieg trachtete er danach, die Ergebnisse seiner gesetzmäßigen Niederlage in diesem Krieg zu revidieren. Der faschistische deutsche Imperialismus strebte darüber hinaus die Herrschaft über Europa, die Neuverteilung der imperialistischen Ausbeutungsgebiete und Einflusssphären und die gewaltsame Durchsetzung seiner Weltherrschaftsansprüche an. Er brach den zweiten Weltkrieg vom Zaun. Ungeachtet der völligen Aussichtslosigkeit seiner Pläne, ist der in der BRD wiedererstandene Imperialismus bestrebt, die Ergebnisse seiner gesetzmäßigen Niederlage im zweiten Weltkrieg zu revidieren. Das zugunsten des Sozialismus veränderte Kräfteverhältnis zwingt ihn jedoch zur Änderung seiner Mittel und Methoden zur Durchsetzung dieses Zieles. Verbunden mit aggressivem -* *Antikommunismus* richtet sich der R. in der BRD besonders gegen die DDR und die anderen sozialistischen Länder in Europa. R. beeinflusst stets das gesamte gesellschaftliche und geistige Leben des Staates. Er ist eine Gefahr für die Erhaltung und Festigung des Friedens.

Revisionismus: Strömung des Opportunismus in der revolutionären Arbeiterbewegung, deren Besonderheit darin besteht, daß sie ein ganzes System der Revision des Marxismus (später des —► *Marxismus-Leninismus*) als theoretisches Fundament der opportunistischen Politik entwickelt. Der R. fordert eine Korrektur der theoretischen und